

## KN Aktuell

### Neue Maßstäbe für Ästhetik

Sind Patienten mit dem Behandlungsergebnis nicht nur zufrieden, sondern absolut begeistert davon, dann ist der Erfolg sicher. Dr. Michael Visse über den klinischen Einsatz des Experience Mini Metal RC Bracketsystems.

**Wissenschaft & Praxis**  
» Seite 12

### Der private HKP

Im Heil- und Kostenplan finden sich neben Punkten zur Leistungserbringung und -abrechnung auch Klauseln, die Vorsorge für etwaige Vertragsstörungen treffen und der Absicherung des Privatpatienten im Hinblick auf Debatten im Rahmen der Kostenerstattung dienen sollen. Ein Beitrag von RA Michael Zach.

**Praxismanagement**  
» Seite 23

### ASR – Routine in der Kieferorthopädie?

Mit welchem System sich hierbei in kurzer Zeit optimale Ergebnisse erzielen lassen, erläutern die Dres. Heiko und Christine Goldbecher.

**Aus der Praxis**  
» Seite 28

### IOC in London

Über 6.000 Teilnehmer beim 8. International Orthodontic Congress. Dr. Doreen Jaeschke berichtet für die KN.

**Events**  
» Seite 32

## „Verschiedene Aspekte essenziell“

Im Rahmen des AAO-Kongresses in San Francisco stellten Professor Dr. Yoon-Ah Kook (Seoul/Korea) und Assistant Professor Dr. Mohamed Bayome (Seoul/Korea und Asuncion/Paraguay) ihre Erfahrungen zum Thema „Kortikotomie-unterstützter beschleunigter Lückenschluss bei fehlendem Molar durch Einziehen des dritten Molaren“ vor. KN sprach mit ihnen.

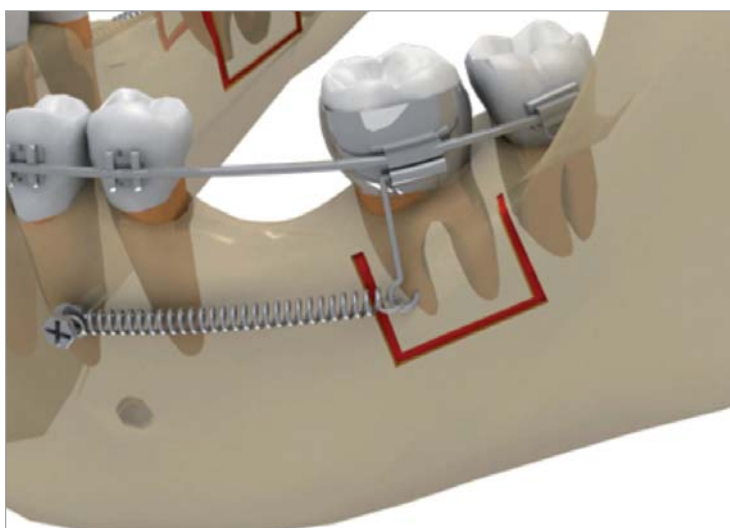


Abb. 1a: Abgrenzende Kortikotomie.

### Welches sind die Auswahlkriterien für den Kortikotomie-unterstützten Lückenschluss?

Die Auswahlkriterien sind folgende:

- 1. Dauerhaft fehlender Zahn:** Ist die zu schließende Lücke aufgrund einer kürzlich erfolgten Extraktion entstanden, ist es normalerweise nicht erforderlich,

eine Kortikotomie durchzuführen. In solchen Fällen ist die Größe des Kamms ausreichend und die Widerstandsfähigkeit lediglich aufgrund des Umbauprozesses auf der Extraktionsseite gemindert.

- 2. Alter des Patienten:** Bei jungen Erwachsenen ist eine Kortikotomie zur Unterstützung der

Zahnbewegung möglicherweise nicht erforderlich, da der Knochen in deren Alter noch belastbar und der Umbauprozess des Knochens stark ist. Jedoch würde die Kortikotomie bei Patienten im mittleren Alter eine großartige Hilfe bei der Zahnbewegung darstellen. Interessanterweise ist eine Kortikotomie bei Senioren aufgrund der verringerten Potenz des Knochenumbaus und der erhöhten Steifigkeit des Knochens wiederum nicht zu empfehlen.

- 3. Größe des Alveolarkamms:** Bei atrophiertem oder stark atrophiertem Kamm stellt die Kortikotomie wohl die beste Option dar, um die Zahnbewegung zu unterstützen. Patienten mit gut entwickeltem Alveolarkamm benötigen für gewöhnlich keine Kortikotomie. Ein älterer Artikel stellt eine Klassifikation des Alveolarkamms entsprechend der Form seiner vertikalen Dimension vor.<sup>1</sup> Mehr Details bezüglich dieser Klassifikation

ANZEIGE

**Dual-Top™ Anchor-Systems**

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK

**SIMPLY THE BEST!**

STERIL

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK  
A. Ahnfeldt GmbH  
Marienhütte 15 • 57080 Siegen  
Tel.: 0271/31 460-0 • Fax: 0271/31 460-80  
www.promedia-med.de  
E-Mail: info@promedia-med.de

werden innerhalb der nächsten Fragen erörtert.

- 4. Zielzahn:** Die Gesundheit des zu bewegenden Zahns ist essenziell für die Behandlung. Er sollte eine normale Wurzelgröße und Form sowie ein gesundes Parodontium aufweisen.

» Seite 4

## Hybrid-Aligner-Therapie

Komplexe Zahnfehlstellungen und deren ästhetische Herausforderungen. Teil I: Das orthocaps®-HAT-Konzept.  
Ein Beitrag von Dr. Wajeeh Khan.

### Einleitung

Die orthocaps®-Hybrid-Aligner-Therapie (HAT) stellt eine Behandlungsmöglichkeit zur Erweiterung der Indikationen der Alignerbehandlung dar. Diese Technik ermöglicht ästhetische Behandlungen für fast alle Malokklusionen ohne den Einsatz von labialen Apparaturen oder komplexen Lingualsystemen. Die Technik dient dazu, die Anzahl der notwendigen Therapieschritte sowie die Behandlungs-

zeit zu reduzieren. Komplizierte Zahnbewegungen können mit dieser neuartigen Technik problemlos und zeitsparend durchgeführt werden.

1950 schrieb Elsasser in seinem Artikel (Some observations on the history and uses of the Kesling Positioner) über die Verwendung des Kesling Positioners Folgendes: „Die Geschichte des Positioner beginnt mit der Idee von Dr. H. D. Kesling, eine Apparatur zu entwickeln, die Zähne ohne Einsatz von Bändern oder Drähten in die gewünschte Position bewegen kann... Dies war der Anfang eines Therapiekonzeptes, mit Positionern eine Gesamtbehandlung durchzuführen.“

Der Wunsch nach einer unsichtbaren Behandlungsapparatur, welche die konventionellen fest-sitzenden Geräte mit gleich guten Ergebnissen ersetzen kann, hat noch heute Bestand. So basiert die Verbreitung der heutigen Techniken mit Alignern oder

ANZEIGE

**Dentalline**  
orthodontic products

**Snapline**  
...das Band mit dem Schnapp-Effekt

Besuchen Sie das dentalline Team auf der DGKFO Mannheim Stand 0-08

Wir freuen uns!

www.dentalline.de

» Seite 17

ANZEIGE

**Ormco**  
Your Practice. Our Priority.

Besuchen Sie uns auf der  
**DGKFO**  
Stand M01 + M05

Unsere Messe-Highlights:

- Ormco-Hauptkatalog – jetzt in Deutsch verfügbar!
- Instrumententausch-Aktion „ALT GEGEN NEU“\*
- Konventionelle Brackets – exklusives Messeangebot!\*
- Hu-Friedy – jetzt auch bei Ormco erhältlich!\*

\*Details erhalten Sie bei Ihrem Ormco-Außendienstmitarbeiter, beim Ormco-Kundenservice oder direkt bei uns am Stand auf der DGKFO!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

konventionell **TWIN SYSTEM**  
selbstgeleitet **DAMON SYSTEM**  
digital **INSIGNIA** **LYTHOS**

www.ormcoeurope.com